

## Für Freunde unserer Weine

### Der Jahrgang 2024

**Hier erfahrt Ihr die schonungslose Wahrheit!**

Für den Wald ein gutes Jahr, aber für den Wein? Viel Regen im gesamten Jahr hat uns im Mai und Juni mal wieder schwitzen lassen, was so viel heißt wie, dass das Schattengespenst Peronospora schon wieder unseren ungeschützten Trauben und Blätter aufgelauret hat. Bei zu viel Feuchtigkeit kennt dieser Pilz keine Gnade und dünnt die Ernte schon frühzeitig aus. Natürlich kämpfen wir erbarmungslos gegen diesen Dämon, mit allem, was wir seiner Ausbreitung entgegensetzen können. Mit biologischen Pflanzenschutzmitteln und maschineller bzw. Hand-Entblätterung, zur besseren Trocknung der Traubenzone, konnten wir den Angreifer dieses Jahr gerade noch so in Schach halten. Auch der Wetter-Gott hat uns geholfen. Mit einem sonnenüberflutenden August hat er die Trauben zu einer überdurchschnittlichen Qualität geführt.



Es war dennoch nicht zu heiß, was die Aromatik in der Beere sich zu einer spannenden Vielfalt entwickeln ließ. Ein

Jahrgang, bei dem wir uns besonders freuen ihn euch vorstellen zu dürfen. Altweinemacher Stefan steht dieses Jahr zum ersten Mal nur noch beratend dem Jungweinemacher Elias beiseite. Ein gutes Gefühl.

### Azubi

Wir freuen uns besonders unseren neuen Lehrling, Lauritz, in unserem Bio-Weingut willkommen zu heißen. Er absolviert bei uns sein letztes Ausbildungsjahr zum Winzergesellen. Lauritz ist Quereinsteiger, was so viel heißt, das er vor seiner Ausbildung nichts mit Weinbau zu tun gehabt hatte, außer vielleicht mit einem Gläschen Wein zu Hause. Nach seiner Ausbildung plant er in die große weite Welt zu ziehen. In der Weinwelt weitere Wein-Erfahrung zu sammeln ist sein Ziel. Schön, dass es noch interessierte und lockere junge Burschen gibt, die im Weinbau ihre Zukunft sehen und die leeren Weinbau-Schulbänke etwas voller machen. Eine Lehrstelle ab August 2025 ist bei uns noch zu haben

### Traubengebuet und Rosenduft

**Rosensecco ist wieder zu haben.!**

Durch die zunehmende Nachfrage nach unserem Rosensecco war dieser Mitte des Jahres bereits ausverkauft. Dass dies nicht mehr passiert, haben wir eine erhebliche Menge mehr Cabernet Traubensaft mit Rosenaroma verperlen lassen.

# Weingut Post



Nicht nur in den Sommermonaten ein erfrischendes Getränk für süße Leckermäulchen, Kinder und den Alkohol entsagenden.

### Winzerlein`s Philosophiestunde

**Nachdenken...**

Eine Tugend, welche ich mir in diesen Tagen noch leisten möchte. Habe gerade Lust auf ein Brötchen, aber der gute Bäcker um die Ecke hat aufgegeben. Übrigens, die Metzgerei gegenüber findet auch keinen Nachfolger mehr und schließt Mitte 2025.

Und wenn wir gerade dabei sind, unser Winzerdorf Mörzheim mit seinen ehemals 70 Weinbau Familien dünnt sich dermaßen aus, dass es so aussieht als ob Ende des Jahrzehnts nur noch fünf übrig sind. Was läuft denn da schief?

Alle reden von Biodiversität, wollen die Vielfalt und die damit verbundene Schönheit. Doch wer sieht, dass Bäume von unten nach oben wachsen, sieht auch, dass die Entwicklung aller Kleinen zerstört.



Der Grund? Politiker, die sich den Luxus des Nachdenkens nicht leisten möchten, sondern mit allem, was sie tun auf ihre Wiederwahl hin entscheiden. Lobbyisten, welche gerne diese Politiker zu ihren Spielbällen machen. "Die ganze Macht dem Volke", das klingt da schon ein wenig zynisch. Alles Kleine auszumerzen ist das klare Ziel. Und unsere Politik spielt bei diesem Trauermarsch die erste Geige. Wie kann es sonst sein, dass der kleine Bäcker von nebenan die gleichen Auflagen erfüllen muss, wie die millionenschwere Großbäckerei, natürlich im Namen des Verbraucherschutzes - ich lach mich tot. Aber wie kann ich all das ändern? Ganz einfach, trink mehr Wein! Wein macht vernünftig, bis zu einer gewissen Menge... Wein macht kreativ. Wein baut Ängste ab. Wein entspannt. Mit Wein findet man Lösungen. Wein ist die Lösung! Dass diese These richtig sein muss, zeigt sich ganz klar im derzeitigen Rückgang unseres Kulturgetränkes. Der pro Kopf Verbrauch ist in den letzten beiden Jahren rapide gesunken. Und nun schau dir mal parallel dazu unsere Volkswirtschaft an. Exakt in diesem Zeitraum geht auch diese stark

rückwärts. Also, daraus folgt - trinkt wieder mehr Wein und unsere Wirtschaft erholt sich. Und außerdem lässt Wein einem alles nicht so ernst erscheinen.

## Glühwein der besonderen Art

Warum heißt eigentlich unser Glühwein heißer Wicht?



Es war einmal vor langer, langer Zeit, ein süßes kuscheliges weißes Alpaka Baby. Von der ganzen Herde geliebt, entfaltete sich der Jungspass zu einem kleinen Rotzlöffel. Im zarten Alter von 3 Monaten beobachtete er den Chef der Truppe, Chaplin, beim Versuch seine Herde zu vergrößern. Im wilden Treiben auf Tante Rubina. Neu beobachtetes musste vom "Wicht", so wurde der tollkühne genannt, sofort in eigenen Erfahrungen umgesetzt werden. Er macht sich also gleich daran Tante

Rubina zu besteigen. An diesem Tage war der „Heiße Wicht“ geboren und der absolut passende Name für unseren Glühwein. Ab jetzt wieder zu haben in Heißer Wicht rot, Heißer Wicht Glühriesling, und Heißer Wicht alkoholfrei.



Übrigens, ihr seid an einem Weihnachtsmarkt oder an einer Weihnachtsfeier beteiligt? Wie wäre es da mit dem richtigen leckeren Glühwein in Liter Flaschen oder 10 Liter Bag-in-Box? Auch können wir euch Tassen leihweise zur Verfügung stellen.

*mit freundlichem Grub*

*Stefan Kurtz, Familie und Team*

### MONATS-ANGEBOT

Artnr. 27

**Cabernet Blanc**

Artnr. 45

**Regent**

**Sonderrabatt 10%**

Gültig bis 22. November 2024